

Assuan Stauee – Energie

Kryon Epic Egypt Tour (11)

Kryon durch Lee Carroll, Ägypten, 4.-22.4.2019

Übersetzung: Dr. Bryan Cooper ^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Für diejenigen, die diesen Channel gerade gefunden haben: Wir befinden uns in Ägypten. Wir sind im Süden, in dem Gebiet, das oft als Nubien bezeichnet wird, auf dem See, der durch den Assuan-Staudamm entstanden ist.

Ich möchte mir einen Moment Zeit nehmen, um mit euch über Energie zu sprechen. Es sind im Moment mehr als 100 Personen auf dieser Bootsfahrt, und ihr hört einem Channeler zu. Die meisten von euch wussten schon sehr wohl, als sie die Reise antraten, dass es metaphysische Botschaften geben würde. So wird diese Botschaft Teil eines Systems von Glauben an verschiedene Arten von Energie. Es ist also nicht verwunderlich, dass ich über solche Dinge sprechen werde.

Ich werde die verschiedenen Arten von Energie, von denen ich sprechen werde, in zwei Gruppen unterteilen. Es gibt viele Arten von Energien auf dem Planeten. Für metaphysisch orientierte Menschen gibt es eigentlich nur zwei, und von diesen zwei Arten möchte ich jetzt sprechen. Der Grund dafür ist, dass sich die Energie von Licht und Dunkel auf diesem Planeten – die Dualität selbst – gegen alle Wahrscheinlichkeiten zu verändern beginnt. Dieser Planet ist seit Jahrtausenden gleich geblieben. Doch jetzt beginnt sich der Quotient von dunkel zu hell, das heißt das Gleichgewicht der Energie von dunkel und hell in der Dualität, zu verändern. Ich habe das schon viele Male gesagt. Für diejenigen, die es dennoch noch nicht gehört haben: Die Veränderung wird sichtbar in euren Nachrichten. Sie ist der Grund für ein Bewusstsein, das anfängt, in schmutzigen Ecken aufzuräumen, die in eurer Kultur seit Hunderten von Jahren immer gleich geblieben sind und nun sich plötzlich verändern. Dies war die Vorhersage der Antiken, als sie von dem Ka-

¹ <https://www.leecarroll.de>

lender sprachen, der die Verschiebung des Taumelns der Erde – genannt die Präzession der Tagundnachtgleichen – widerspiegelte. Sehr viele von ihnen zeichneten einen energetischen Grenzpunkt. Sollte die Menschheit diesen Punkt hinter sich lassen, so würde das Bewusstsein eine Chance haben, sich höher zu entwickeln. Und das ist es, was jetzt geschieht.

Es ist also relevant, vielleicht sogar das, was man »sehr passend« nennen würde, von zwei verschiedenen Arten von Energie zu sprechen, denn eine von ihnen wird jetzt öfter auftauchen. Hier sind die beiden Arten: lineare und nichtlineare Energie. Ihr müsst das nicht aufschreiben! Lineare Energie, die auch als gewöhnliche, alltägliche Energie bezeichnet wird, ist das, was auf diesem Planeten untersucht und verwendet wird und wurde. Sie kommt vor als Wärme oder als von Wärme abgeleitete Formen. Sie erscheint als Druck oder Zug. Sie erscheint in Form von Magnetismus – was allerdings nicht linear ist. Lineare Energie wird immer als etwas Alltägliches angesehen und wird heute verwendet. Sie ist das, was euch in der Schule beigebracht wird. Ihr benutzt sie, um dieses Schiff anzutreiben. Ihr benutzt sie in euren Autos. Ihr benutzt sie in euren Batterien und elektrischen Geräten. Die Liste ist beliebig lang.

Alles, was allgemein bekannt ist und der größte Teil der Energie, die ihr verwendet, entspricht etwas, das ihr das »Gesetz des inversen Quadrats« nennt. Nun, das ist einfach eine Formel, die besagt, dass die von einer beliebigen Energiequelle ausgestrahlte Energie mit der Entfernung abzunehmen scheint. Ob die Übertragung durch die Luft oder durch Wasser erfolgt, ist unerheblich. Das ist linear, meine Lieben.

Nun wird es ein wenig seltsam. Metaphysische Menschen haben Hunderte von Jahren lang mit Energien gearbeitet, die nicht linear waren, bevor der Begriff »metaphysisch« überhaupt etwas bedeutete. Jeder, der sich mit heilender Energie auskennt, die wirkt, die wirkt und auf die man regelmäßig zählen kann, weiß, dass sie nicht linear ist. Wie lange geht das schon so, meine Lieben? In jeder einzelnen Kultur auf diesem Planeten, so weit zurück, wie man nur gehen kann, gab es Mystiker. Das waren die Heiler. Manchmal waren es die Priester, manchmal nicht. Manchmal waren die Priester diejenigen, die euch über Gott aufklärten, und die Mystiker waren die Schamanen, die allein am Rande des Dorfes lebten. Aber die heilende Energie war immer eine Energie, die geheimnisvoll war, weil sie nicht linear war. Sie wurde nicht verstanden und war etwas geheimnisvoll.

Das, meine Lieben, ist die Wahrnehmung auch heute noch. Wenn du also jemandem sagst, dass du dich mit Energie beschäftigst, die metaphysisch ist, was bedeutet, dass sie jenseits der Physik liegt, dann schaut er dich ein wenig seltsam an. »Du bist einer von denen, nicht wahr? Du glaubst an mysteriöse Dinge, nicht wahr?« Und die Antwort ist »Ja«. Aber, meine Lieben, ihr habt es wieder mit einer Verzerrung zu tun. Nun lasst uns

die Verzerrung finden und was sie überhaupt bedeutet. Die Verzerrung ist das, woran ihr gewöhnt seid, weil sie funktioniert. Es ist das, was ihr jeden Tag benutzt, vielleicht, oder was euch gesagt wurde, vielleicht, oder was ihr in der Schule gelernt habt, vielleicht, das wird dann eure Realität, und das wird zu eurem Vorurteil. Wenn ihr von da aus zu etwas anderem übergeht, das euch vielleicht sogar gezeigt wird, dann betrachtet ihr es immer noch als verdächtig, nicht wahr, weil es nicht das ist, was euch beigebracht wurde, auch wenn es euch vielleicht erscheint, euch anschaut und sogar funktioniert. Ihr sagt immer noch: »Ich bin mir nicht sicher.«

Ich möchte euch zeigen, wie tiefsitzend das ist. Multidimensionale Energie wurde erstmals vor über einem halben Jahrhundert von Physikern untersucht und entdeckt. Sie begannen, in ihren Experimenten Energien zu sehen, die sie nicht erklären konnten. Diese Physiker wurden schließlich als Quantenphysiker bezeichnet. Aber darüber wollen wir nicht reden.

Gehen wir einen Moment zurück. Lasst uns sprechen über einen der bedeutendsten Wissenschaftler jener Zeit. Sein Name ist Einstein. Jeder, der Einstein studiert hat, wird sagen: »Hier ist ein Denker, der weit über das Normale hinausragt. Er wird in jeder Kultur als Genie bezeichnet. Er brachte uns Konzepte, die wirklich bemerkenswert waren.« Die Formeln, die er benutzte, die Ideen von Zeit und Geschwindigkeit und Relativitätstheorie sind heute bewiesen und berühmt, und doch sind sie sehr linear, meine Lieben. Einer seiner Träume war es, die Weltformel zu finden. Als er in das Universum hinausblickte, sagte er, dass es eine gewisse Logik geben müsse, eine Reihe von Regeln, die Sinn machten, die absolut zeigen, wie alles funktionieren würde. In seinem Kopf wollte er sie einteilen, wie er es mit seinen Theorien getan hatte. Wenn du dies tust, bekommst du das. Das passiert, wenn jenes geschieht. Dies geschieht, wenn das passiert usw.

Aber als die multidimensionalen Experimente begannen, war er verwirrt. Er war wütend. Es gab eine Reihe von Debatten zwischen Einstein und denjenigen, die auf dem Gebiet der Quantenforschung arbeiteten, die veröffentlicht wurden. Sie diskutierten und er diskutierte. Er debattierte und sie debattierten. Ihm gefiel nicht, was sie entdeckten, weil sie entdeckten, dass es einen Teil der Physik gab, der den Regeln nicht gehorchte. Es war fast so, als hätte diese Physik ihre eigenen Regeln gemacht. Dazu gehörte das Licht. Licht ist definitiv eine mehrdimensionale Energie, weil es auf den Betrachter reagiert. Das ist keine Regel. Das ist etwas, was Einstein als »wisch-waschi« bezeichnete. Er sagte: »Gott würfelt nicht.« Das ist ein Zitat. Was er damit meinte, war, dass man kein Universum haben kann, das durch Zufälligkeit und Glücksfälle kontrolliert wird. Das hat Einstein aber nicht verstanden. Es ist keine Zufälligkeit oder Glück, es ist einfach ein anderes Muster, das er nicht gesehen hat. Es war eben nicht linear.

Und dann kam die Verschränkung. Das Konzept ist über 50 Jahre alt. Die Verschränkung, meine Lieben, steht dem, was die Hindus glauben, am nächsten:

Eins mit allem.

Lasst es mich ganz einfach erklären. Durch eine Reihe von Experimenten, die ich nicht näher erörtern werde, fanden die Quantenphysiker heraus, dass zwei Teile der atomaren Struktur, wenn sie getrennt wurden, scheinbar miteinander kommunizieren konnten, egal wie weit sie auseinander gebracht wurden. erinnert ihr euch an das »Gesetz des inversen Quadrats«? erinnert ihr euch daran, wie die Entfernung die Übertragung beeinflusst? Das ist eben nicht passiert. Sie begannen zu experimentieren. Sie entfernen die Teile immer weiter und weiter und dann – vielleicht auf der anderen Seite der Erde – berührten sie den einen und es bewegte sich gleichzeitig der andere.

Eins mit allem.

Aus der linearen Tradition ihres Denkens heraus sagten sie, dies sei eine neue Art der Kommunikation. Aber sie lagen falsch. Es war überhaupt keine Kommunikation! Sie sahen, dass diese beiden Teile noch multidimensional zusammenhingen. Habt ihr das verstanden? Es ist also selbstverständlich, dass, wenn man den einen berührt, der andere sich bewegt. Aus multidimensionaler Sicht wurden sie nicht getrennt. Aber aus der Sicht einer linearen Denkweise waren sie getrennt. Einstein sah die Ergebnisse dieser Experimente. Sie ergaben für seinen Verstand, für seine Linearität, für sein Gehirn überhaupt keinen Sinn. Folgendes ist auch ein Zitat. Er bezeichnete die Verschränkung als »spukhafte Fernwirkung«.

Meine Lieben, das ist der Anfang des Verständnisses, dass es eine andere Art von Energie gibt. Das ist, meine Lieben, die Energie des Mystikers. Sie beinhaltet das Bewusstsein. Ich möchte, dass ihr einen Blick auf etwas werft, das immer und immer wieder bestätigt wurde. Wenn sich eineiige Zwillinge auf gegenüberliegenden Seiten der Erde befinden und etwas dem einen passiert, weiß es der andere sofort. Das ist Verschränkung. Das ist das Bewusstsein. Das ist mystisch, nicht wahr, und doch wird es von Mainstream-Wissenschaftlern untersucht, weil sie anfangen zu verstehen, dass es mehr gibt als sie bisher für möglich hielten. Es gibt mehr als sie dachten, und das beinhaltet Energie, von der sie noch nicht einmal wissen.

In diese Richtung bewegen wir uns. Ich sitze zusammen mit einer Gruppe, die an diese Dinge glaubt. Nicht an das große Jenseits, wo es mystische Dinge gibt, sondern an die Physik, die man studieren kann, die außerhalb der Linearität liegt, die Energie hat, die ihr vorhersagen könnt. Heiler benutzen sie. Leser benutzen sie. Ihr nutzt diese Energie,

die unter den verschiedensten Bezeichnungen und Namen so viel Ärger auf diesem Gebiet verursacht haben, denn die Leute haben euch nicht verstanden. Hört zu. Die Heiler in Ägypten verwendeten sie. Sie ist nicht neu. Sie ist nicht neu.

Einige sind sich dessen bewusst und andere nicht. In eurer Kultur wurdet ihr schon früh darauf vorbereitet. Euch wurde schon früh gesagt, dass es Unsinn sei. Aber jetzt beginnen sich die Dinge zu ändern. Es gibt ein verstecktes Axiom, ein anderes Regelwerk über metaphysische, multidimensionale Energie, über das ich schon einmal gesprochen habe. Ich werde es hier kurz wiederholen. Es gibt bestimmte Emotionen des Bewusstseins, die eine Energie der Verstärkung erzeugen. Ich sage es noch einmal. Es gibt bestimmte Bewusstseinsenergien, die eine Verstärkung erschaffen. Ihr werdet fragen: »Eine Verstärkung wovon?«, und ich werde »Ja« sagen. Ihr wisst es noch nicht. Ihr habt sie noch nicht gemessen, aber ihr könnt anfangen, sie zu beobachten und zu fühlen. Mitgefühl, Liebe, Freundlichkeit, Geduld, Einssein, beginnen so zusammenzufließen, dass, wenn man sie mit verschiedenen Menschen in einem Raum zusammenbringt, eine Verstärkung entsteht, die fast wie ein Knotenpunkt wirkt, der sich selbst sendet, oder zumindest verstärkt, und die Energie um sich herum verändert.

Zwei oder drei Menschen zusammen mit der gleichen Art des Zusammenflusses von Energie werden nicht nur die Verstärkung von zwei oder drei erzeugen, sondern sie wird mehr wie die Energie von 100 Menschen sein. Dies geht weit über das Lineare hinaus, meine Lieben. Eine Person, die eine bestimmte Sache denkt, kann tatsächlich viele beeinflussen. Ihr alle habt ein Feld um euch herum. Wenn ihr anfangt, dieses Feld auf diese Energien einzustellen, die als mystisch angesehen wurden, die Energien der Liebe und Freundlichkeit und des Mitgefühls sind, wenn ihr wirklich anfangt, die Welt anders zu sehen und zu verstehen, seid ihr bei den anderen Menschen. Und nur das zählt wirklich. Es spielt keine Rolle, aus welcher Kultur ihr stammt oder was ihr tut. Es geht um Mitgefühl füreinander. Das erschafft eine Hülle, eine Blase, die sich zu verstärken beginnt, und ihr alle spürt es. Das ist neu.

Wissenschaftler werden das schon bald messen können. Im Heart Math Institute und anderen Instituten fangen sie bereits mit bestimmten Arten von Messungen an und beobachten, was passiert. Spirituelle Lehrer eurer Zeit beginnen, Menschen zu versammeln, um diese Energien zu erschaffen. Sie bitten sie, die Energien zu fühlen, und es funktioniert. Der Zustand, in dem die Menschen den Ort verlassen, ist verändert gegenüber dem Zustand, in dem sie angekommen waren. Das hat nichts mit einem Glaubenssystem zu tun. Das ist es, was ich euch sagen möchte. Das ist die neue Energie auf dem Planeten. Sie beginnt sich zu offenbaren und es spielt keine Rolle, was ihr glaubt. Der eine Gott ist der eine Gott. Was ihr aber wissen solltet, ist, dass er ein multidimensionaler Gott ist, nicht ein linearer. Fragt einen alten Priester oder einen Führer der Gegenwart: »Wer ist

Gott?« Sie werden sagen, dass Gott die Quelle der Liebe, der ganzen Schöpfung, der ganzen Schönheit ist.

Was erzählt man euch von den Ägyptern und was sie glaubten? Was liegt im Jenseits? Hört genau auf eure Reiseleiter. »Im Jenseits sind alle jung. Sie sind alle wunderschön. Es ist ihr Himmel. Es ist der Ort, an dem sie sein wollen, weil sie nicht altern.«

Es ist die Metapher, die in jedem Menschen in jeder Kultur auf dem Planeten existiert hat, weil es euch mit eurer Seele intuitiv gegeben ist, dass es nach eurem Weggang von hier etwas Schönes gibt. Das heißt, ihr kehrt zum Schöpfer zurück.

Diese multidimensionale Energie, von der ich spreche, ist also eine Evolution der Energie von linear über nichtlinear in das, was multidimensional ist, und dann, und dann, und dann werden die Experimente – auch quantitativ – zeigen, dass es einen neuen Verstärker gibt. Dieser Verstärker ist Mitgefühl. Mitfühlendes Handeln schafft ein Feld, in dem jeder weiß, was los ist. Ihr werdet das sehen, wenn ihr es nicht schon gesehen habt, und dessen Wirkung auf die Menschen um euch herum. Ihr müsst nie ein Wort darüber sagen, was ihr glaubt. Und doch schauen sie euch als Gruppe an und sagen: »Was habt ihr, das anders ist? Bei euch bin ich in Sicherheit. Ich fühle, dass ich mit euch zusammen sein will. Ich fühle mich von euch geliebt.« Ja, das empfinden sie. Das ist der Verstärker! Es wird eine Zeit kommen, in der das noch besser verstanden wird, weil seine bloße Existenz darum bettelt, gemessen zu werden. Das wird kommen.

Das sind die Dinge, die wir lehren. Es ist ein guter Ort, um sie zu lehren, denn die Urahnen in diesem Land haben sie regelmäßig benutzt. Sie wussten davon und bauten darauf. Das ist nicht neu. Geht von diesem Ort fort vielleicht mit einer anderen Idee, einer anderen Idee, nur dem Samen einer Idee von etwas, das möglich sein könnte, das ihr vorher nie für möglich gehalten hättet. In der Tat, möget ihr immer vom Nil trinken.

Und so ist es.